

Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2013 bis 2014

Am 23. Oktober 2012 hat die Europäische Kommission ihr Arbeitsprogramm für 2013 und die erste Jahreshälfte 2014 vorgelegt. Grund für die kalenderjahrübergreifende Fassung sind die Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2014, mit denen die gegenwärtige EU-Legislaturperiode endet.

Für ihr aktuelles Arbeitsprogramm bezieht sich die Kommission u.a. auf die jährliche Ansprache "Zur Lage der Union" von EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso vom 12. September 2012 vor dem Europäischen Parlament, die bereits eine Reihe ambitionierter Ideen und Zielvorstellungen enthielt, darunter die langfristige Umgestaltung der EU zu einer engen und echten Wirtschaftsunion, die auf dem Fundament einer politischen Union gründet. Das aktuelle Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission zeigt auf, welche konkreten Schritte die EK in den kommenden 18 Monaten einleiten will, um diese Vision in die Praxis umzusetzen und um die fortdauernde Krise, die Europa und insbesondere das Euro-Währungsgebiet weiterhin fest in ihrem Griff hat, zu überwinden.

Die sieben Schlüsselbereiche in dem Arbeitsprogramm sind:

- eine echte Wirtschafts- und Währungsunion
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit durch den Binnenmarkt und die Industriepolitik
- gegenseitige Vernetzung für größere Wettbewerbsfähigkeit
- beschäftigungswirksames Wachstum durch Inklusion und Exzellenz
- Nutzung der europäischen Ressourcen für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- Förderung der Sicherheit in der EU
- Nutzung unseres Gewichts – Europa als globaler Akteur

Das Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission und die Timeline für Initiativen bis Mitte 2014 können Sie hier einsehen:

http://ec.europa.eu/atwork/key-documents/index_de.htm

Barrosos Rede zur Lage der Union 2012:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=SPEECH/12/596&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

Weiterführende Informationen:

http://ec.europa.eu/atwork/index_de.htm



Für unser Land in Europa!